

Im Rahmen der Reihe „Wohnzimmerlesungen“ des Harburger Kulturportals Suedkultur liest die Autorin Ute Holst ihre Kurzgeschichte „Schatten der Vergangenheit“. Sie ist seit fünf Jahren Mitglied der Schreibwerkstatt bei „Alles wird schön“ in Hamburg-Heimfeld und hat in dieser Zeit bereits diverse Kurzgeschichten verfasst. Schon 2015 hat sie mit einer anderen Geschichte beim Kurzgeschichten-Wettbewerb ‚Salzhäuser Literatur-Preis‘ zum Thema ‚Der blaue Koffer‘ den dritten Platz belegt. Derzeit arbeitet Sie an ihrem ersten Roman mit dem Titel „Das Vermächtnis“. Darin geht es um einen jungen Mann, bei dem nach dem Tod seines Vaters schreckliche Kindheitserinnerungen wach werden. Daraufhin will er herausfinden, was für ein Mensch sein Vater wirklich war und versucht jetzt, seinen Platz im Leben zu finden. Ein Interview mit Ute Holst finden Sie bei Tiefgang, dem Kultur-Feuilleton für den Hamburger Süden: ‚Tiefgang‘: „Auch ich musste erst das Selbstbewusstsein lernen“

